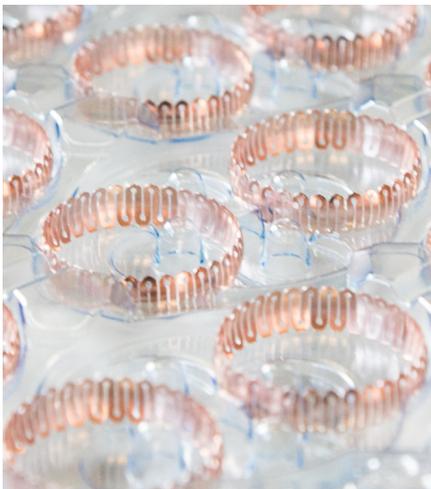


# Die Cryla Group in Besançon stattet sich mit dem visuellen Produktionsmanagement-Tool Screen aus.

*Cryla ist ein Anbieter von mikrotechnischen Lösungen für den Luftfahrt- und Medizinsektor und hat seine Strategie auf Operational Excellence und digitale Transformation ausgerichtet. Screen ist die Lösung für die vom Unternehmen festgelegten Anforderungen an die kontinuierliche Verbesserung.*

Beim Betreten des Cryla-Gebäudes in Besançon ist der Besucher zunächst von der Helligkeit der kürzlich neu errichteten Werkstätten sowie von der Vielfalt der Technologien, die sich in ein und demselben Raum aneinanderreihen, beeindruckt. Am meisten sticht jedoch ins Auge, wie viel Raum hier die Bereiche Information und Kommunikation auf allen Unternehmensebenen einnehmen. **Dabei befinden wir uns tatsächlich in einem in der Uhrmacherei-Geschichte der Franche-Comté fest verwurzelten KMU, das die «Kunst der Präzision» praktiziert.**

«Unser Geschäft besteht darin, mikrotechnische Lösungen anzubieten, die an anspruchsvolle Umgebungen angepasst sind», erklärt Thierry Lezenven, Generaldirektor von Cryla. «Unsere Kunden, die zu 75% aus der Luftfahrtindustrie stammen, vertrauen uns die Produktion von Komponenten oder Baugruppen bis hin zu Halbfabrikaten an.»



Masseringe aus Kupferlegierungen, bei denen Cryla weltweit führend ist



Thierry Lezenven,  
Direktor Cryla Group

## Komponenten in Flugzeug-Cockpits

Die aus den Cryla-Werkstätten stammenden Unterbaugruppen befinden sich sowohl im «Steuerungsteil» des Cockpits als auch im «operativen Teil», um Energie zu verteilen, Signale zu verbinden, Bewegungen zu übertragen oder auch Informationen zu sammeln.

«Wir sind weltweit führend bei der Herstellung von Masseringen, die Signale vor elektromagnetischen Störungen schützen», erklärt Thierry Lezenven. «Wir könnten zwar denken, dass unsere Zukunft durch unser Know-how gesichert ist, doch das reicht nicht aus. In den Bereichen Luftfahrt und Medizin ist technologische Kompetenz

eine Grundvoraussetzung. Cryla investiert daher in die leistungsfähigsten Tools, um ein starkes Bindeglied in der Lieferkette zu bleiben.»

## Operative Exzellenz

**Prozesskontrolle und physisches Flow-Management werden regelmäßig von den Auftraggebern beurteilt.**

In diesem Bereich hat Cryla bereits ein Niveau an operativer Exzellenz erreicht, das den Erwartungen seiner Kunden entspricht. **Aber auch hier denkt das Unternehmen bereits weiter.**

«Es ist nicht das erste Mal in meiner Berufslaufbahn, dass ich mit meinen Teams **Projekte zur Leistungssteigerung** durchführe», berichtet der Direk-



Gestanzte, für die Luftfahrt bestimmte Clip-Streifen

tor. «Ich habe oft festgestellt, dass wir nicht genügend Energie in die Verbesserung der Informationsflüsse investieren: Bisher fehlte uns ein einfaches, werkstattfreundliches Werkzeug.»

## Informationsfluss in Echtzeit

Die «Proximity Manager» sind sehr gefragt und haben intensive Arbeitstage. Sie organisieren die Arbeit, verwalten Prioritäten, teilen ihre technischen Ansichten... **«Da sie das Herzstück für das reibungslose Funktionieren der Lieferkette sind, mussten wir eine Lösung finden, die sie unterstützt, die ihre Arbeit erleichtert und die die Teams vor Ort autonomer macht»**, erinnert sich Thierry Lezenven. «Bei der Vorführung von ScreeN bei BOS-Software wurde mir sofort klar, was uns das Programm bringen würde, zumal wir **die digitale Entwicklung im Unternehmen vorantreiben wollten, um den Informationszugang in Echtzeit zu erleichtern.**»

**Zwei Monate nach den ersten Tests vor Ort setzte Cryla die Lösung in allen Abteilungen ein.**

Auf Touchscreens ermöglicht ScreeN

die Anzeige von einfachen und für den Bediener nützlichen Informationen. Die Manager haben Autonomie und Zeit zurückgewonnen. **Die Prioritätenübersicht ist nun für alle (einschliesslich der Vertriebsabteilung) verfügbar und wird in Echtzeit aktualisiert.**

Auf den Korridoren ist vor allem zu hören, dass ScreeN «intuitiv ist, einfach zu bedienen ist und dass man es bei der Benutzung schnell erlernt»; damit wird klar, dass die Einführung des Programms für die Mitarbeitenden problemlos vonstattenging.

## Erschliessung neuer Potenziale

**Heute erreicht Cryla eine Quote von 97% OTD (On Time Delivery: 97 von 100 Bestellungen werden pünktlich geliefert).** Dank dieser neuen operativen Kommunikation ist diese Leistung nicht nur dauerhaft möglich geworden, sondern **das Unternehmen will diesen Wert in naher Zukunft noch weiter verbessern.**

Die Konsolidierung dieser guten Ergebnisse ist daher im Gange und ScreeN schafft sogar ausserhalb der Werkstätten Verbesserungspotenzial.

## ZOOM

BOS-Software in St-Imier (SCHWEIZ) hat ScreeN erstellt, dessen Philosophie einen Innovationsschub in der Produktion bringt.

BOS-S wurde 2008 gegründet und widmete sich zunächst der Lösung der IT-Anforderungen der Uhrenzulieferindustrie. Heute vertrauen dem Unternehmen auch grosse Uhren-Manufakturen beim visuellen Produktionsmanagement in ihren Werkstätten.

Die hochspezialisierten Programmierkenntnisse des Teams ermöglichen es, ScreeN in den Betrieb jedes Unternehmens zu integrieren

[www.bos-software.com](http://www.bos-software.com)

«Eigentlich wollten wir mit diesem System unsere internen Kommunikationsbedürfnisse abdecken, **schlussendlich haben wir auch externe Probleme gelöst:** Wir können unseren Kunden die Auftragsfortschritte völlig transparent und gelassen übermitteln und ihnen so einen echten Service bieten. Selbst die Lieferzeiten sind jetzt präzise», sagt Thierry Lezenven.

Interview: Sophie Ménard  
EPSILUS Stratégie et Communication  
[www.epsilus.com](http://www.epsilus.com)



Auf dem Bildschirm sind die aktuellen FA für jeden Arbeitsplatz sichtbar



■ Mehr Informationen zu ScreeN : [www.bos-software.com](http://www.bos-software.com)